Biotopnan	ne							TK10					Biotop-Nr.					
Kleingewässer etwa 1,6 km südöstlich vo Lüttenhagen				n			Х			0	6 0	8	- 2	2	1	- 4	0	5 3
										Anschluß		ß in TK						
													-					
Standort /Geologie naturnahes Kleingewässer am nördl. Ran				d der									-		-			
Endmorä							_			F	ilm-N	lr.		Bild	-Nr			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit				Werder				Luftbild-Nr. 2			1	2	- 0	0	1 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt				Größe in ha					0	6	5	7 1		
Mecklenb	urg-Strelitz	<u> </u>		Feldberge	er Seen	land	scha	ıft		Länge i				\vdash	0	, 0		/ 1
											eite in m	 				<u>'</u>	1	
lfd. Nr. im						max. Breite in m												
20021					1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringe							eringe	n Tei	I				
0-1				NLP FND				NP					FiB					
Schutzme		atG M-V	X	NSG LSG			LSG		BR			FFH-Geb. 1						
geschützt nach §20 LNatG M-V				ND			GLB		FnB		Wald-To			talreservat				
Hauptcod. Nebencode												Übe			erlagerungscode			
Code	S K W	$V \mid R \mid K$	S _I V _I U															
%	7 5	2 0	5															
	seinheiten																	
Offene Wa	sserfläche, I	Hornblatt-Ta	uchflur, Kleii	nröhricht mit	Einfach	iem Iç	gelkol	ben, S	Sum	ıpfsimsen	-Kleinrö	hricht						
			1	I														
Habitate +	Strukturen	1																
	ung / Besor		- () (°) - (-	tala a valleta														
			of befindet s Grünlandfläd															
Senkenkomplex in einer größeren Grünlandfläche. Die Senken sind teilweise vermoort und wurden durch entwässert. Nachdem das Entwässerungssystem ausgefallen war, wurden die Senken nach 1962 und vor 1991 überstaut.																		
Das trifft a	uch für die h	ier beschrie	bene Senke	zu. Zum Ze	eitpunkt o	der Ka	artier	ung wa	ar si	ie weitgel	hend wa	sserg	efüllt.					
Die Wasse	rfläche war	recht vegeta	ationsarm. E	s wurden nu	ır wenige	e Exe	mpla	re von	Се	ratophyllu	um dem	ersum	ı. Pota	amog	eton	natar	าร,	
			num amphib	_		_					_			_				
Entlang de	r Ufer hatter	n sich schma	ale Säume n	nit Kleinröhr	ichten de	es Eir	nfach	en Ige	elkol	lbens und	l der Su	mpf-S	imse	gebild	det.			
Worth:	nmanda 1/-	itorion																
	nmende Kri							iolfält	ac (Standort	orhälts:-	200					—	
Artenreichtum (Flora)						-	vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						-	historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						-	aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						-	Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						-	Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
typische Zonierung von Biotoptypen							\dashv^{T}	rıttstei	inbid	otop / Ver	netzung	stunk	lion					
Struktu	r- und Habit	atreichtum																
Gefährdun Potentiell g	•	ch Instands	etzung der E	ntwässerun	gssysten	ne												
		1	1			1]					1.21	<u> </u>	21		
Empfeld														keine	Gef	ährdu	ng	
Empfehlur Keine Wie		llung der F	ntwässerui	nasfunktior	1													
			2000101	3														

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - großf	lächig)		TK10	Biotop-Nr.
Substrat	Trophie W	asserstufe	0 6	6 0 8 - 2	Exposition
k g Torf, wenig gestört g Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk g Schlamm / Faulschlan gestörter Boden	dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly- / hypertroph	k g trocken mäßig trock wechselfeud frisch k feucht sehr feucht naß g offenes Was	cht	eben wellig kuppig dünig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9 Steilhang > 9° Nische Senke / Strecks Kerbtal	NW
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung Pflanzenarten dominant (to	k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungs sonstige Nutzung:	anlage	Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland. intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebü Gehölz Röhricht / Feuchtbr Hochstauden / Ruc Graben	isch	Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme
Ceratophyllum demersum Lemna minor Sparganium emersum	unterstrichen: Art der Roten Liste Eleocharis palustris Lemna trisulca Spirodela polyrhiza unterstrichen: Art der Roten Liste Polygonum amphibium	Glyceria Ranuncu MV, fett: Art der BArtSc	fluitans ılus circinatus	Juncus e <u>Ranunc</u> u	effusus ulus flammula
Angaben zur Fauna Schwanenbrutpaar Verwendete Unterlagen Bearbeiter/in: Grünspektrum-	-Voigtländer				e Begehung: 15.09.2006 e Begehung: Folgeseiten: 0